STEINMAUERN

Dorf an Murg
und Rhein

Turnerschaft Steinmauern 1909 e.V.

Heckenfest in der Murghalle

Wann ? Am 18. Mai (Vatertag)

Wo ? In der Murghalle Steinmauern

Beginn ? Ab 10:00 Uhr

Steinmauern
Tsch 09

Spargel mit Schinken und Omelette

Spargeltoast

Frische Räucherforellen

Pils vom Fass

Die Turnerschaft lädt alle Vatertagswanderer und Radfahrer, sowie die gesamte Einwohnerschaft zu ein paar gesellige Stunden ein.

DER FÖRSTER INFORMIERT

Schutzlose Jungtiere, es ist wieder Setz- und Brutzeit!

Mehr auf Seite 3

ANKÜNDIGUNG DER AKTION STADTRADELN

Keine Gnade für die Wade!

Mehr auf Seite 4

VORANKÜNDIGUNG FERIENSPAß 2023

Machen Sie mit bei der Gestaltung des Ferienprogramms

Mehr auf Seite 4

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus ..... 3 - 6
Amtliche Bekanntmachungen ..... -
Notdienste und Termine ..... 7 - 8
Das Landratsamt informiert ..... 6, 8 - 9
Herzlichen Glückwunsch 8
Schulnachrichten ..... 9 - 10
Vereinsnachrichten ..... 11 - 13
Parteien 13
Kirchliche Nachrichten ..... 13 - 14
Was sonst noch interessiert 15

Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Gemeindeverwaltung Steinmauern, Elchesheimer Str. 2, 76479 Steinmauern
Telefonzentrale: 07222 9275-0, Fax: 07222 9275-20
E-Mail: rathaus@steinmauern.de
Internet: www.steinmauern.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer **07222 9275-40**.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister	Toni Hoffarth	9275-22	hoffarth@steinmauern.de
Assistenz	Vanessa Spitzmesser	9275-22	spitzmesser@steinmauern.de
Personal/Kitaangelegenheiten/Standesamt	Nicole Dreher	9275-23	dreher@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter	Nick Gumenick	9275-10	gumenick@steinmauern.de
Innere Organisation	Amelie Akcay	9275-11	akcay@steinmauern.de
Ordnungswesen/Bauangelegenheiten/ Friedhof	Natalie Djerdak	9275-12	djerdak@steinmauern.de
info-büro	Stefanie Köstel-Kohler	9275-13	koestel@steinmauern.de
Mitteilungsblatt	Tina Kraft	9275-14	kraft@steinmauern.de
Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle	Beate Weidenbacher	9275-15	weidenbacher@steinmauern.de
Büro für Jugend, Familien und Senioren	Isabell Borchert	9275-16	borchert@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter	Manuel Otteni	9275-30	otteni@steinmauern.de
Gemeindekasse	Christoph Bosler	9275-31	bosler@steinmauern.de
Gemeindekasse	Riccarda Lumpp	9275-32	lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
FLÖSSERKINDERGARTEN			
Leiterin	Lena Heeß	405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
Leiterin	Ulrike Ostermann	154564	info@schuelerhort-steinmauern.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

GEMEINDEVERWALTUNG AM FREITAG, 19. MAI 2023 GESCHLOSSEN!

Aufgrund des anstehenden Feiertages (Christi Himmelfahrt) am Donnerstag, 18.05.2023, ist die Gemeindeverwaltung, am Freitag, 19.05.2023, nicht erreichbar.
Wir stehen Ihnen gerne am Montag, 22.05.2023 wieder persönlich zur Verfügung. Unser Notdienst ist selbstverständlich auch am Feier- und Brückentag in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der bekannten Telefonnummer **9275-40** zu erreichen.

Wir wünschen unseren Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Feiertag.

Der Förster informiert - Schutzlose Jungtiere, es ist wieder Setz- und Brutzeit!

Überall auf unserer Gemarkung gibt es nun Nachwuchs.
Wir Menschen empfinden den Anblick junger Vögel, Rehe, Füchse... einfach süß. Für diese Jungtiere ist es aber eine sehr gefährliche und auch verlustreiche Zeit.
Grundsätzlich gilt:
Keine Mutter vergisst ihre Jungen (prominente Ausnahme ist z.B. der Kuckuck, der ja bekanntlich seine Eier in fremde Nester legt, sich nie mehr darum kümmert und seine eigenen Jungen auch nie sieht).
Auch wenn ein Jungtier allein auf weiter Flur zu sein scheint:
bitte nicht anfassen, ansonsten könnte der menschliche Geruch die Mutter abhalten, sich um ihr Junges zu kümmern!

In dieser empfindlichen Phase der Jungenaufzucht sollten wir Menschen besondere Sensibilität gegenüber der Natur walten lassen. Vor allen Dingen für die größeren Säugetiere wie Wildschweine, Rehe, Füchse, Dachse, Wildkatzen oder Hasen, ist es sehr wichtig, dass in den kommenden Wochen Hunde nicht die Wege verlassen und an der Leine geführt werden.
Das beigefügte Foto entstand dieser Tage nur etwa 200 m vom Ortsrand entfernt und etwa 30 m neben einem viel begangenen Weg! Junge Kitze vertrauen zu 100 % auf ihre Tarnung; fliegt diese auf, so sind sie absolut schutzlos: es gibt für sie keinen Plan B! Die meisten der geschätzt 100 - 150 Rehkitze auf unserer Gemarkung sind schon oder werden dieser Tage geboren/gesetzt.
Bevorzugter Ablegeplatz sind die Wiesen, also Bereiche, die gar nicht so weit vom Ort entfernt sind und in denen man gerne spazieren geht.

Sommerfest 2023 im Flößerkindergarten

Bei herrlichem Frühlingswetter haben die Kinder des Flößerkindergarten „Rolfs Vogelhochzeit“, vor großem Publikum, in der Murghalle vorgeführt.
Die Geschichte beschreibt, am symbolischen Beispiel einer Vogelfamilie, den Lebenskreislauf. Als Sing- und Tanzspiel, in bunten Vogelkostümen, mit Orchester und verschiedenen Rollen wurde die Geschichte dargeboten.

Wir gratulieren unseren Hauptdarstellern, die souverän als Erzähler, Vogelbaby, Vogelmama und Vogelpapa gespielt haben. Selbst unsere Kleinsten aus der Krippe wurden auf der großen Bühne zu Akteuren. Mit Begeisterung des Publikums, viel Lob und tosendem Applaus, sowie einem Eis, wurden die Kinder belohnt.
Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Elternbeirat, der bestens für das leibliche Wohl, und das Eis, gesorgt hat. Auch DJ Andi gebührt ein besonderer Dank, der unser Fest bereits bei der Generalprobe am Vortag musikalisch umrahmt hatte. Somit trug er einen maßgebenden Teil zum Gelingen der Darbietung bei.

Besuchen Sie uns auch online:
www.steinmauern.de

Vorankündigung - Ferienspaß 2023, machen Sie mit bei der Gestaltung des Ferienprogramms

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder für die Kinder und Jugendlichen aus Steinmauern ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienspaßprogramm über die Sommerferien, 27.07.2023 - 09.09.2023, zusammenstellen.

Wir freuen uns daher über jeden, der sich an der Gestaltung des Ferienprogramms beteiligen möchte, egal ob als Verein oder als Privatperson.

Wer als Veranstalter mitwirken möchte, wendet sich bitte schriftlich oder auch telefonisch an die Gemeinde Steinmauern - Ansprechpartnerin für den Ferienspaß: Frau Isabell Borchert Tel.-Nr. 07222 9275-16 oder E-Mail: borchert@steinmauern.de.

Anmeldeschluss ist der 12.06.2023.

Problemstoffsammlung für private Haushalte am 27.05.2023

Am Samstag, 27. Mai 2023, findet die Problemstoffsammlung in Steinmauern statt. Das Schadstoffmobil steht von 14:00 bis 15:00 Uhr auf dem Parkplatz beim Bauhof am Sportplatz.

Um einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Anliefernden,

Folgendes zu beachten

- Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit möglich.
- Der Transport vom Auto bis zur Abgabestelle sollte mit der nötigen Vorsicht erfolgen, damit keine Flaschen mit Chemikalien oder Eimer mit Farbe beim Anliefern herunterfallen und den Boden verunreinigen.
- Sollten größere Mengen angeliefert werden als eine Person tragen kann, wird empfohlen, eine Sackkarre oder ein vergleichbares Hilfsmittel zum Transport der Gebinde zur Abgabestelle mitzuführen.
- Gefahrstoffe, wie beispielsweise Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, Säuren oder Laugen möglichst immer in den Originalbehältern belassen. So ist sichergestellt, dass das Material der Verpackung für die Aufnahme der Substanzen geeignet ist.
- Reste von Problemstoffen sollten nie miteinander vermischt werden, es besteht die Gefahr, dass die Stoffe miteinander reagieren.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien, von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-Altöl, hier kostet der Liter 0,50 Euro.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (Kantenlänge nicht größer 50 cm) wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555 oder im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

Ankündigung der Aktion STADTRADELN - Keine Gnade für die Wade!

Die RegioENERGIE-Kommunen treten vom 25.06.23 bis 15.07.23 beim STADTRADELN an
Damit noch mehr Menschen dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen, braucht es eine Radinfrastruktur, auf der sie schnell und sicher ans Ziel kommen.
Man kann den Menschen viel über die Vorteile des Radfahrens erzählen.
Am wirksamsten überzeugt man sie aber, wenn sie für 21 Tage einfach mal selbst aufs Rad steigen.

Erstmalig sind alle RegioENERGIE-Kommunen beim diesjährigen STADTRADELN tätig. Machen Sie mit und treten Sie vom 25.06. - 15.07.23 kräftig in die Pedale.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion.
Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach:
Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein - Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Bürgermeister Hoffarth zur erstmaligen Teilnahme Steinmauerns am Stadtradeln:
„Es freut mich, dass unsere Kommune erstmals 2023 beim STADTRADELN mitwirkt und damit klarmacht: Steinmauern setzt insbesondere in diesem Jahr mit Freude ein starkes Zeichen für die gesunde und klimafreundliche Mobilität der Zukunft - so wie viele andere Kommunen in Baden-Württemberg."

Wer nun Lust bekommen hat mitzufahren, meldet sich einfach an unter:
https://www.stadtradeln.de/steinmauern

STADTRADELN-App
Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Hintergrund des STADTRADELN
Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll dafür deutlich gesteigert werden. Die vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg geförderte Initiative RadKULTUR ist bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes zur Unterstützung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks, bietet die Initiative den Menschen positive Radfahr-Erlebnisse in ihrer individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß und klimaschonend mobil zu sein. Mehr erfahren unter www.radkultur-bw.de

Ansprechpartner Stadtradeln in Steinmauern:
Herr Otteni: 07222 9275-30

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Lohnt sich eine gemietete Photovoltaik-Anlage für mich?
Ob sich eine PV-Anlage zur Miete für Sie lohnt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Zentral ist, wie auch bei einer gekauften Anlage, welche persönlichen Ziele Sie damit verfolgen. Wollen Sie aktiv zum Klimaschutz beitragen und sich unabhängiger von Ihrem Stromversorger machen, ist eine PV-Anlage in jedem Fall eine empfehlenswerte Anschaffung. Komplizierter wird es bei der Frage, ob und wie sehr sich der Abschluss eines PV-Mietvertrages auch finanziell lohnt. Die Preise für PV-Anlagen haben sich nach Jahren sinkender Preise wieder erhöht: Materialengpässe, gestiegene Energiepreise und die hohe Nachfrage sind die Hauptgründe. Neben der Strompreisentwicklung sind die Anlagenkosten entscheidend dafür, wann und ob ein PV-Projekt einen finanziellen Vorteil bringt.

Die gestiegenen Preise haben dazu geführt, dass sich private PV-Anlagen erst später rechnen als noch vor einigen Jahren. Bei Mietangeboten, die in der Regel durch Finanzierungs- und Servicekosten über die Mietdauer teurer sind als Kaufanlagen, führt das schnell dazu, dass die versprochene Kostenersparnis erst gegen Ende oder sogar nach Ende des Mietvertrages eintritt. Das sollten Sie sich bewusst machen und Ersparnisrechnungen der Anbieter genau prüfen. Nicht selten führen Anbieter im Rahmen eines Angebots eine Beispielrechnung durch, deren Ergebnis eine hohe Wirtschaftlichkeit suggeriert. Aber Vorsicht: Hier wird häufig Schönrechnerei betrieben und der genaue Blick auf die getroffenen Annahmen lohnt sich. Im Kleingedruckten finden Sie oft den Hinweis, dass solche Rechnungen nicht verbindlich sind. Ob Sie am Ende wirklich so viel sparen wie vorgerechnet, ist fraglich und wird vom Anbieter nicht garantiert.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222/1590821 an.
Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind

24.05. Rastatt	14:00 - 17:45 Uhr
30.05. Sinzheim	14:00 - 17:45 Uhr
15.06.Baden-Baden	13:00 - 16:45 Uhr
14.06. Gaggenau	14:00 - 17:45 Uhr
21.06. Bühl	14:00 - 17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90 80
oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter **www.energieagentur-mittelbaden.de**

Brennstoffkostenzuschuss: Energieagentur Mittelbaden bietet Unterstützung bei der Beantragung -
Vor-Ort-Termine stehen fest!
Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg teilt mit, dass private Haushalte, die mit nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen, rückwirkend für das Jahr 2022 Härtefallhilfen beantragen können, um von stark gestiegenen Preisen entlastet zu werden. Für einen schnellen Ablauf ist seit 8. Mai 2023 das Online-Portal freigeschaltet, worüber die Anträge abzuwickeln sind. Der Zugang zum Portal ist unter https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=HEIZKOSTEN möglich. Papieranträge sind ebenfalls möglich. Diese sind jedoch mit längeren Bearbeitungszeiten verbunden. Mit Hilfe eines vorangestellten Online-Rechners kann vorab bestimmt werden, ob eine Härtefallhilfe in Frage kommt. Der Rechner ersetzt nicht die Antragsprüfung, sondern dient lediglich der Information.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der VHS Rastatt kostenlose Unterstützung von Privathaushalten bei der Antragstellung an. Hierfür finden Informationsveranstaltungen in verschiedenen Kommunen des Landkreises vor Ort statt. Im Rahmen der Veranstaltungen werden nach einer kurzen Einführung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern durch die Mitarbeitenden der Energieagentur Mittelbaden die Anträge erfasst.

Die Veranstaltungs-Termine und -orte sind

22.05.2023,	9:30 - 11:30 Uhr -	Muggensturm, Bürgerhaus, Hauptstr. 37
22.05.2023,	9:30 - 11:30 Uhr -	Forbach, Murghalle
24.05.2023,	10:00 - 12:00 Uhr -	Landratsamt Rastatt, Raum E 1.02
24.05.2023,	10:00 - 12:00 Uhr -	Hügelsheim, Bürgertreff, Neue Str. 2

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen haben über die VHS zu erfolgen unter den entsprechenden Kennzeichen

Muggensturm:	AU1G133MU
Forbach:	AU1G131FO
Landratsamt Rastatt:	AU1G132RA
Hügelsheim:	AU1G134HU

Zu den Veranstaltungen mitzubringen sind folgende Angaben
- Adressdaten des Gebäudes/der Gebäude
- Insgesamt beheizte Fläche des Gebäudes in m^2
- Davon für Wohnzwecke genutzte, beheizte Fläche des Gebäudes in m^2
- Steuer-Identifikationsnummer der antragstellenden Person
- Im Falle der Vermietung: Namen des Mieters/der Mieter sowie vermietete Fläche in m^2
- Bankverbindung (IBAN) für die Auszahlung der Rückerstattung
- Persönliche Angaben, Wohnadresse sowie Kontaktdaten - insbesondere E-Mail-Adresse der antragstellenden Person

Außerdem sind die folgenden Unterlagen mitzubringen
- Personalausweis der antragstellenden Person
- Feuerstättenbescheid
- Rechnungen der betreffenden Brennstoffe (Hinweis: die Lieferung der Brennstoffe muss zwischen 01.01.2022 und 01.12.2022 erfolgt sein und bei Lieferverzögerungen muss die Bestellung bis zum 01.12.2022 und die Lieferung bis zum 31.03.2023 erfolgt sein!)
- Bestellnachweis im Falle der Lieferverzögerung
- Nachweis der Bezahlung (z. B. Kontoauszug, Kreditkartenabrechnung, Quittung)
- Wohnungseigentümergemeinschaften: Teilungserklärung, Nachweis über die Vertretungsregelung, Handelsregisterauszug im Falle der Vertretung durch eine Verwaltungsgesellschaft

Im Falle der Papierantragstellung muss zuvor telefonisch das Antragsformular unter 0711 1261600 angefordert werden, um dieses zur Veranstaltung mitzubringen.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Steinmauern, Elchesheimer Str. 2, 76479 Steinmauern
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Toni Hoffarth
Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12,
76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50
E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com
Anzeigenpreisliste: Stand 1.1.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 820 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Veranstaltungshinweis: Elektrisierendes Duo - Photovoltaik meets e-Mobilität

Klimafreundlich Strom auf dem eigenen Dach produzieren - geht das überhaupt bei den aktuellen Rahmenbedingungen?
Die einen sagen „Ja! Photovoltaik lohnt sich immer!", andere stellen dies infrage und erhoffen sich eine wirtschaftliche Rendite.
Die Wenigsten wissen, dass durch die Installation einer PV-Anlage in Kombination mit einem Stromspeicher bis zu 80 % des jährlichen Energiebedarfs selbst erzeugt werden kann. Damit wird die Unabhängigkeit vom Stromnetz gestärkt und letztendlich auch der eigene Geldbeutel geschont. Wer die PV-Anlage nun noch mit einem E-Auto verknüpft, profitiert: durch die Steigerung des Eigenverbrauchs, kann das Fahrzeug kostengünstig geladen werden.

Doch ist das Modell Photovoltaikanlage auf dem Dach, Batteriespeicher im Keller und Elektroauto in der Garage wirklich eine sinnvolle Kombination?
Diese und noch weitere Fragen werden Ihnen die Experten Kevin Schad, Projektleiter im Photovoltaik Netzwerk Mittleren Oberrhein und Tanya Ganzhorn, Klimaschutzmanagerin der RegioENERGIE-Kommunen in einem **kostenlosen Online-Vortrag am 25.05.23 von 18:00 - 20:00 Uhr** beantworten.

Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich kostenlos über die Vorteile einer Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Privatdach!
Anmeldungen zum Kurs sind unter 07222/15 90 80
(Mo. - Do. von 8:00 - 12:00 Uhr) oder
t.ganzhorn@landkreis-rastatt.de möglich.

Als RegioENERGIE Kommune möchten wir unseren Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten. Die kostenlose Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Photovoltaik Netzwerk Mittlerer Oberrhein, der Energieagentur Mittelbaden und RegioENERGIE statt.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Bundesweiter Tag der Kinderbetreuung am 15. Mai - Der Landkreis Rastatt sagt Danke!

Bundesweit sorgen mehr als 700.000 Kita-Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen jeden Tag dafür, dass Kinder bestmöglich gefördert werden und ihre Eltern Beruf und Familie besser miteinander vereinen können. Der Landkreis Rastatt möchte anlässlich des bundesweiten Tags der Kinderbetreuung am 15. Mai all jenen seinen Dank aussprechen, die sich täglich mit großem Engagement dafür einsetzen, dass Kinder in Deutschland gut aufwachsen können, sich aufgehoben fühlen und gefördert werden. Auch möchte das Landratsamt in diesem Zusammenhang auf die immer größer werdende Bedeutung von Kindertagespflegepersonen (KTPP) hinweisen. Seit rund zehn Jahren gibt es in Deutschland den Rechtsanspruch für Kinder ab einem Jahr auf Betreuung im Rahmen der Kindertagespflege oder einer Kindertageseinrichtung. Den Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Kindertageseinrichtung für Kinder ab drei Jahren gibt es bereits seit 1996. Leider wird die Kinderbetreuungssituation in Deutschland aufgrund von Fachkräfte- und Platzmangel aber zunehmend schwieriger. Die Betreuung durch eine Kindertagespflegeperson, die in der Regel selbstständig arbeitet, stellt deshalb eine gute Alternative etwa zur klassischen Kindertagesstätte dar - insbesondere für Kinder unter drei Jahren. Im Landkreis Rastatt sind derzeit 91 solcher KTPP im Einsatz, sie betreuen insgesamt 339 Kinder, davon 321 im Altersbereich unter drei Jahren und 18 im Altersbereich von über drei Jahren. Die Kindertagespflegepersonen sind damit auch im Landkreis Rastatt eine äußerst wichtige Säule in der Kinderbetreuung. Viele Eltern schätzen die Vorteile, die eine Betreuung durch KTPP mit sich bringt: So können die Betreuungszeiten individuell besprochen und flexibler gestaltet werden als etwa in einer Kindertagesstätte. Auch eine tageweise Betreuung ist möglich. Außerdem ist die Gruppe der Kinder, die von einer Person betreut werden, überschaubar. KTPP können die Kinder entweder in ihrem Privathaushalt betreuen oder sogenannte „andere geeignete Räume" für die Betreuung nutzen. Ebenso ist es möglich, die Kinder im Haushalt der Eltern zu betreuen.
In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der KTPP im Landkreis Rastatt nahezu konstant geblieben, wohingegen die Anzahl der zu betreuenden Kinder stark zugenommen hat (zum Vergleich: Anzahl Kinder zum 31.12.2013: 224 / zum 31.12.2021: 292). Anders als noch vor einigen Jahren üben mittlerweile aber immer mehr KTPP ihre Tätigkeit hauptberuflich aus und betreuen eine größere Anzahl an Kindern. Das Jugendamt beim Landratsamt Rastatt hofft, künftig noch mehr Menschen für eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson begeistern zu können. Grundlegende Voraussetzungen dafür sind die Freude am Umgang mit Kindern sowie deren Bildung und Betreuung. Wer sich für die Aufgabe als KTPP interessiert, wird durch das Landratsamt Rastatt qualifiziert. In Kooperation mit der Volkshochschule wird in der Regel zweimal jährlich (Start im Mai und Oktober) der Qualifizierungskurs Kindertagespflege angeboten. Der Kurs umfasst tätigkeitsbegleitend 300 Unterrichtseinheiten. Pädagogische Fachkräfte müssen lediglich 50 Unterrichtseinheiten absolvieren. Die Besonderen Sozialen Dienste erteilen nach einer Beratung und Eignungsprüfung eine Pflegeerlaubnis. Durch jährliche, verpflichtende Fortbildungen müssen KTPP ihre Fähigkeiten weiter ausbauen und können sich dabei auch regelmäßig untereinander austauschen.

Service
Weitere Informationen zur Tätigkeit der Kindertagespflegeperson unter https://www.landkreis-rastatt.de/landratsamt/aemteruebersicht/jugendamt/besondere-soziale-dienste/kindertagespflege oder telefonisch bei den Besonderen Sozialen Diensten unter 07222 381-2259.

Die Besonderen Sozialen Dienste beraten auch Eltern rund um das Thema Betreuung durch KTPP und helfen bei der Vermittlung eines Betreuungsplatzes.

Treffen für von Burnout und Depression betroffene Menschen

Die Selbsthilfegruppe „Lebensfreude" ist eine Selbsthilfegruppe für von Burnout und Depression betroffene Menschen. Wie die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landratsamt Rastatt mitteilt, möchte die Gruppe Betroffenen und Angehörigen einen zwanglosen Gesprächsaustausch, Hilfe und Unterstützung bieten. Die wöchentlichen Treffen finden immer mittwochs um 16 Uhr in Baden-Baden statt. Betroffene Personen sind herzlich willkommen.

Kontakt und Information
Telefon 0157 34540516 oder per E-Mail an
shg.lebensfreude@gmx.de oder über die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Telefon 07222 381-2376,
E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.

Gläserne Produktion: Baden-Badener Weinhaus am Mauerberg öffnet seine Türen

Im Rahmen der Landesinitiative „Gläserne Produktion“ öffnet das Baden-Badener Weinhaus am Mauerberg (Mauerbergstraße 32 in Baden-Baden/Neuweier) am Sonntag, 21. Mai, seine Türen. Besucher haben von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, das Weinhaus näher kennenzulernen. Ab 11 Uhr werden stündlich Kellerführungen angeboten. Teilnehmer erhalten bei dem Kellerrundgang einen Blick hinter die Kulissen und können die 2022er-Weine probieren.

Außerdem findet unter Federführung des Heimatvereins Neuweierer Rebläuse wieder der traditionelle Weinwandertag statt. Auf dem etwa acht Kilometer langen Rundweg um Neuweier haben Wanderer und Weininteressierte die Möglichkeit, verschiedene Weinlagen kennenzulernen und die dazugehörigen Tropfen an diversen Weinprobierständen zu verkosten.

Mit der Wanderung kann zwischen 9:30 und 14 Uhr gestartet werden. Start und Ziel ist das Baden-Badener Weinhaus in der Mauerbergstraße. Der Heimatverein „Neuweierer Rebläuse“ sorgt schließlich auf dem Hof des Weinhauses für einen gemütlichen Ausklang.

Landrat Dusch verleiht Ehrenmedaille an Bürgermeisterin der finnischen Partnerstadt Vantaa

Es ist die höchste Auszeichnung des Landkreises Rastatt, die Ritva Viljanen, Bürgermeisterin von Vantaa, Anfang Mai während des Business Forums in Kuppenheim zuteil wurde: Beim Empfang einer Delegation der finnischen Partnerstadt im Landkreis Rastatt hat ihr Landrat Prof. Dr. Christian Dusch die Ehrenmedaille des Landkreises in Gold einschließlich einer Ehrenurkunde überreicht.

Als Vertreterin der finnischen Partnerstadt hat Viljanen den Landkreis Rastatt wahrscheinlich zum letzten Mal besucht, da sie sich im August in den Ruhestand begeben wird. Dusch nahm das zum Anlass, der Bürgermeisterin seine Anerkennung und seinen Dank für deren jahrelangen Einsatz - insbesondere auch für die Belange einer gesunden Partnerschaft - auszusprechen. In diesem Zusammenhang hob er die besondere Bedeutung der goldenen Ehrenmedaille hervor, die Menschen verliehen werde, die sich „durch außergewöhnliche und beispielgebende Beiträge zum Gemeinwohl und in herausragendem Maße um den Landkreis Rastatt verdient gemacht haben“.

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch überreicht Ritva Viljanen, Bürgermeisterin der finnischen Stadt Vantaa, die goldene Ehrenmedaille des Landkreises samt Ehrenurkunde.
Foto: Maria Di Umberto/LRA

Landrat Prof. Dusch erklärte: „Sie haben als Nachfolgerin des ehemaligen Stadtdirektors Kari Nenonen die Partnerschaft zwischen der Stadt Vantaa und dem Landkreis Rastatt während ihrer im Jahr 2018 begonnenen Amtszeit erfolgreich fortgeführt und sich für die partnerschaftlichen Belange eingesetzt. In Ihrer Amtszeit sind die freundschaftlichen Beziehungen in verschiedenen Bereichen wie beispielsweise Wirtschaft, Kultur, Jugend- und Schüleraustausch sowie der regelmäßige Austausch auf fachlicher Ebene intensiviert worden. Dadurch haben Sie Akzente für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung der Partnerschaft gesetzt.“

Es sei stets ein persönliches Anliegen von Ritva Viljanen gewesen, die gemeinsam erarbeiteten Konzepte der beiden Verwaltungen in die Tat umzusetzen, weiter zu entwickeln und damit die fruchtbare Partnerschaft zwischen der Stadt Vantaa und dem Landkreis Rastatt fortzusetzen. Ein gutes Beispiel dafür sei das Business-Forum, in dessen Zentrum das Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ stehe. Der Landrat erinnerte daran, dass die Gründungsväter der Partnerschaft im Jahr 1968 in erster Linie die Völkerverständigung im Blick hatten. „Wenn wir uns das heute bewusst machen, dann denken wir unweigerlich an den Krieg in Europa, der uns zunehmend fassungslos macht. Mehr denn je gewinnt die Völkerverständigung an Bedeutung. Mehr denn je ist es wichtig, dass die europäischen Länder zusammenrücken und sich für den Frieden in der Welt einsetzen. Ein wichtiger Baustein sind Partnerschaften, wie wir sie praktizieren. Zugespitzt behaupte ich: Die Partnerschaften auf kommunaler Ebene sind die größte Friedensbewegung der Welt“, erklärte Prof. Dusch weiter.

Viljanen war mit Vertretern aus Unternehmen, der Handelskammer, der Wirtschaftsförderung und Internationaler Beziehungen angereist, um am Business Forum in der Veranstaltungshalle Kuppenheim teilzunehmen. Dort stand insbesondere das Thema Klimaneutralität im Fokus. Vertreter aus Deutschland und Finnland tauschten sich intensiv über neue Erkenntnisse und technische Möglichkeiten aus. So hat beispielsweise Prof. Dr.-Ing. Jukka Valkama, Gründer des Start-ups „Plafco“, ein neues Material präsentiert, das Kunststoff ersetzen soll. Dr. Heiner Willerscheid vom Protektorwerk Florenz Maisch GmbH & Co. KG aus Gaggenau hielt einen Vortrag zum Thema Ressourceneffizienz in der Unternehmensstrategie. Die Besucher des Business Forums konnten sich damit einen Eindruck für klimaneutrale Produktionstechnologien des Unternehmens verschaffen.

Klaus Eckert, Bürgermeister der Gemeinde Durmersheim, informierte die Teilnehmer gemeinsam mit Thorsten Volkmer von der Kies- und Beton AG Baden-Baden über das Projekt „Schwimmende Photovoltaikanlagen auf dem Stürmlinger See“. Durch die schwimmenden Photovoltaikanlagen könnte künftig Strom für rund 60.000 Personen erzeugt werden. Gleichzeitig könnten 39.000 Tonnen CO2 eingespart werden.

Auch Vertreter aus Vantaa stellten ihre Ambitionen vor. Die Stadt will bis 2030 klimaneutral sein. Dieses Ziel soll unter anderem durch Karbon-Neutralität, Energieeffizienz und die Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur erreicht werden, wie Bürgermeisterin Viljanen erläuterte. Vertreter der Unternehmen Vantaa Energy und Tom Allen Senera haben dabei aufgezeigt, wie die geplante Karbon-Negativität erreicht werden soll und welche erneuerbaren Energielösungen es aktuell in der städtischen Umgebung gibt. Demnach stünden Müllverbrennungsanlagen, mit denen Strom und Wärme erzeugt werden, sowie Wärmepumpen und die Wärmerückgewinnung aktuell in Vantaa im Fokus. Laut den finnischen Vertretern ist es der Stadt von 2010 bis 2020 bereits gelungen, die Emissionen um 50 Prozent zu reduzieren. Deshalb sei man optimistisch, das gesetzte Ziel bis 2030 zu erreichen.

Zum Abschluss bedankte sich Landrat Prof. Dusch nochmal bei Viljanen für deren Teilnahme am Business Forum im Landkreis Rastatt und auch für deren Gastfreundschaft bei sämtlichen Besuchen Rastatter Delegationen in Finnland. Für ihren Ruhestand wünschte ihr der Landrat alles Gute.

Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof
Plittersdorfer Str. 2 a 07222 2 96 66

Zahnarzt Harald Leberl
Plittersdorfer Str. 2 a 07222 1 73 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
docdirekt:	**116 117**

(Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten)

Notfallpraxis (Kinder)
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Montag - Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr
Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)
Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt
Montag - Freitag 19:00 - 24:00 Uhr
Samstag, 8:00 - 24:00 Uhr
Sonntag, Feiertag, 8:00 - 24:00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8:00 - 22:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Notfallpraxen können Sie auf folgender Homepage einsehen:
https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.

Zahnärztlicher Notfalldienst /
Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg:
www.kzvbw.de

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00
Unter der o. a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.

Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** zur Verfügung.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 08:30 bis 08:30 Uhr am folgenden Morgen. Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können.

18.05. Rossi-Apotheke Rastatt, Engelstr. 41,
Tel. 07222/9 68 97 90

18.05. Stadt-Apotheke Gaggenau, Hauptstr. 87,
Tel. 07225/9 66 70

20.05. Adler-Apotheke, Rastatt, Friedrich-Ebert-Str. 2/2,
Tel. 07222/3 27 24

21.05. Ahorn-Apotheke, Muggensturm, Hauptstr. 52,
Tel. 07222/89 19

Die Notdienst-Apotheken während der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein
Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de,
07222 40 14 22, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10, 07222 7 75 40
Mo., Mi., Do., 9:00 - 17:00 Uhr, Di., 9:00 - 19:30 Uhr,
Fr., 9:00 - 13:00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
0721 81 14 24

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche, Fachdienst Frühe Hilfen
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de,
07222 3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.
info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761 3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle
für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige
fragen@ibb-bad-ra.de, 07221 9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de,
07225 68 08-541

Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245 26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern Gerätehaus	6 90 70
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222 761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245 91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245 91 39 66

Netze BW GmbH

Störungsstelle Strom	0800 3 62 94 77
Störungsstelle Wasser	0711 2 89 64 60 09

Erdgas Südwest GmbH

Standort Ettlingen Erdgas	07243 21 61 00
Störungsstelle Erdgas	0180 2 05 62 29

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen	07243 180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)

Abfallentsorgung

Wann werden welche Abfallbehälter geleert, wo können Problemstoffe abgegeben werden?
Kostenlos, präzise und schnell liefert die Awb -App, www.awb-landkreis-rastatt.de, die Antworten.

AWB Rastatt App für iOS (Apple)
AWB Rastatt App für Android (Google Play)
AWB Rastatt App für Windows (Windows Store)

So geht's: App laden, installieren und starten, Stadt/Gemeinde und Straße auswählen, Erinnerungsfilter einstellen.
Fertig!
Die App kann über den abgebildeten QR-Code aus dem jeweiligen App-Store geladen werden:

Müllabfuhr

Braune Tonne	Freitag, 19.05.2023
Braune Tonne	Donnerstag, 25.05.2023
Gelbe Tonne	Donnerstag, 25.05.2023
Graue Tonne	Freitag, 26.05.2023
Braune Tonne	Freitag, 02.06.2023
Grüne Tonne	Samstag, 03.06.2023
Altglas	Mittwoch, 14.06.2023

Öffnungszeiten des Reisigsammelplatzes in Steinmauern -

Montag bis Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 16:00 Uhr

Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)
Annahmezeiten
ganzjährig: jeden Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Von November bis Februar	**von März bis Oktober**
Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr	Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt
Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte:
Tel. 07222 3 36 41 oder 07221 3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie

	März - Oktober (Sommer)	**November - Februar (Winter)**
Mo. – Do.	7:00 – 16:30 Uhr	7:15 – 16:15 Uhr
Fr.	7:00 – 15:15 Uhr	7:15 – 14:30 Uhr
Sa.	8:00 – 12:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr

Sperrmüllentsorgung
telefonische Anmeldung unter 07222 381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott - Technische Betriebe
Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40
Öffnungszeiten: Samstag von 9:00 - 14:00 Uhr

Sudoku - Leicht

	1		3	8				4
	4		2		6		5	
2		8		5		9	3	1
7	3	2	5			1	6	
			9		1	3		
8		1		2		4		
	7	6					9	
			4		2			
1			8	6		5	4	3

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

am 19.05.2023 zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Rehberg, Hauptstr. 60

am 20.05.2023 zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Göppert, Fischerweg 4

am 21.05.2023 zum 85. Geburtstag
Herrn Wilhem Lipka, Fischerweg 1

und übermitteln die besten Glück- und Segenswünsche.

Zeltfreizeiten 2023: Zwei Wochen unvergessliche Erlebnisse in den Sommerferien

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz" des Landkreises Rastatt bietet auch in diesem Jahr wieder Zeltfreizeiten für Kinder im Alter von acht bis 15 Jahren an.

Zur Auswahl stehen zwei Termine in den Sommerferien
Die erste Freizeit findet vom 27. Juli bis 9. August unter dem Motto „Avatar - Zeltlager der Elemente" statt, anschließend startet vom 9. bis 22. August die zweite Freizeit unter dem Motto „Piraten von Orscholz". Gezeltet wird in Orscholz im Landschaftsschutzgebiet „Saarschleife und Leukbachtal".
Das geschulte und erfahrene Betreuerteam aus Ehrenamtlichen hat jedes Jahr aufs Neue ein abwechslungsreiches Programm am Start. Actionreiche Spiele in der Natur, Workshops, Grillen am Lagerfeuer und coole Themenabende sollen bei den Kleinen für jede Menge Spaß und unvergessliche Abenteuer sorgen.
Die Teilnahme an der Freizeit kostet 370 Euro, für kreisfremde Teilnehmende 410 Euro. Darin sind alle Kosten enthalten. Sollten finanzielle Schwierigkeiten bestehen, können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse beantragt werden.

Nähere Informationen zur Anmeldung gibt das Team Jugendarbeit und Jugendschutz telefonisch unter 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.

SCHULNACHRICHTEN

August-Renner-Realschule

Brücke zur Politik:
MdB Katzmarek stellt sich den Fragen der Realschüler

Bundestagsabgeordnete besucht August-Renner-Realschule
Die Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek besuchte die Abschlussklassen der August-Renner-Realschule in Rastatt für eine Gesprächsrunde. Die Jugendlichen waren zuvor auf Studienreise in Berlin gewesen und haben sich mit der Arbeit des Bundestages auseinandergesetzt. Frau Katzmarek stellte ihre Tätigkeitsfelder vor und wechselte sehr schnell in den direkten Dialog mit den Schüler:innen, dabei beeindruckte sie die knapp 100 Schüler:innen mit ihrer freundlichen Nahbarkeit und Klarheit ihrer Sprache.
Ausgehend von der Fragestellung, was sie bewegte in die SPD einzutreten, gewährte sie Einblicke in ihre Vita. Der vorgelebte humanitäre Einsatz ihrer Mutter, die verletzte vietnamesische Kinder nach Deutschland holte, prägte Frau Katzmarek. Sie unterstrich wie vielfältig die Wege in die Politik sind, und dass nicht

immer ein Politikstudium nötig sei. Die Arbeit in der Gewerkschaft führte sie letztendlich in die Sozialdemokratische Partei. „Ein großes Herz für die Menschen und ihre Sorgen“ sowie soziale Gerechtigkeitsfragen seien nach wie vor ihr Antrieb, sowohl früher als Gewerkschafterin als auch heute noch im Bundestag. Sie kämpft in ihrem Wahlkreis für Familien, die zwar in der Pflege erwerbstätig und sozial integriert sind, jedoch trotz Fachkräftemangel abgeschoben werden sollen. In diesem Zuge sprach sie den Schülern Mut zu, ihren eigenen Lebensweg zu gehen und etwas zu suchen, das sie persönlich antreibt. Sie unterstrich den Wert einer Ausbildung und bekräftigte die Jugendlichen darin, nicht unbedingt studieren zu müssen, um etwas zu bewegen.
Die Themen, die die Jugendlichen interessierten, reichten weitläufig von ihrer Haltung zu Klimaklebern bis hin zu Reichsbürgern und sicherheitsrelevanten Fragen. Zwar hält Frau Katzmarek die Klimaklebe-Aktionen der letzten Generation für „unmöglich“, da sie einer „gesellschaftlichen Geißelhaft gleichkommen“, hat aber grundsätzliches Verständnis für legitimen Protest über Mehrheiten. Sie unterstrich die Bedeutung des Umweltschutzes im Blick auf nachfolgende Generationen. Die Schüler:innen, die aus Kostengründen mit dem Bus nach Berlin gereist waren, hinterfragten die Zukunftsfähigkeit der Deutschen Bahn. An dieser Stelle gab Frau Katzmarek Einblicke in das politische Rangeln um Mehrheiten mit den Koalitionspartnern. Sie persönlich würde sich statt der Sparpolitik des Finanzministers eine noch höhere Investition in die Infrastruktur der Bahn wünschen und versprach, die Bitte, nach klimafreundlicheren Klassenreisen nach Berlin, in die nächste Sitzung mitzunehmen.

Beeindruckt zeigten sich die Schüler:innen bezüglich ihres aktuellen Wissensstandes im Bereich Forschung, sodass ein Gespräch über die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz entstand. Anschaulich führte sie die bereits bestehenden und zukünftigen Möglichkeiten des Einsatzes Künstlicher Intelligenz in der Krebsforschung aus. Die Schüler:innen zeigten sich im Anschluss an die Fragerunde beeindruckt, da Frau Katzmarek sehr offen sprach und interessiert an der Lebenswirklichkeit der Schülern war, denn „wann hat man schon mal die Möglichkeit, sich mit einer Frau aus dem Bundestag auszutauschen, die ernsthaft zuhört“, so die Meinung einer Schülerin. *Text: A. Weber*

Notrufnummer

für sofortige Hilfe **112** (gilt europaweit)
W-Fragen, bitte kurz & präzise antworten:
- Wo ist der Notfall/Unfall?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?
- Warten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

Karl-Julius-Späth-Schule

Schulfest an der Karl-Julius-Späth-Grundschule
Am Freitag, 12. Mai startete endlich wieder ein Schulfest, unter dem Motto „Unsere Umwelt geht uns alle an“, was wegen Corona die letzten Jahre nicht möglich war. Über 300 Besucher waren vor der Haupttreppe versammelt, als pünktlich um 14 Uhr alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Lied „Unsere Schule ...“ die Veranstaltung eröffneten. Danach wurden alle Anwesenden von der stellvertretenden Schulleiterin Vera Busch herzlich begrüßt. Anschließend folgten Musikstücke, dargeboten von den Kindern der Ukulele AG und der Rhythmik AG unter der Leitung von Holger Ebeling, die ebenfalls mit reichlich Applaus goutiert wurden. Abgerundet wurde Eröffnung mit Liedern, gespielt von den Kindern der Blockflötengruppe. Im Anschluss strömten die Besucher ins Schulhaus, wo es in den Klassenzimmern, auf den Fluren und im Treppenhaus zahlreiche Mitmachangebote warteten. Es wurde Papier aus Altpapier geschöpft, Umhängetaschen aus ausrangierten T-Shirts hergestellt, Fangspiele mit Klopapierrollen gebastelt, farbenfrohe Traumfänger mit CDs und Wollresten gestaltet. Es gab auch die Möglichkeit seine Geschicklichkeit beim Dosenwerfen zu testen und beim Lehrerraten ging es darum, anhand von Kleinkinderfotos die entsprechenden Lehrernamen zuzuordnen. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Fördervereins unserer Schule, die ein reichhaltiges Angebot in der Aula präsentierten. Ebenfalls in der Aula konnten gespendete Kinderbücher erstanden werden. Es gab im Verlauf viele positive Rückmeldungen und man darf ohne jegliche Übertreibung von einem rundum gelungenen Event gesprochen werden.

VEREINSNACHRICHTEN

FV Steinmauern

1. Mannschaft

FVS unterliegt verdient in Iffezheim

Nach drei Siegen in Folge bekam der FVS am Wochenende seine Grenzen aufgezeigt. Gegen eine insbesondere taktisch überlegene und sehr disziplinierte Mannschaft aus Iffezheim unterlag der FVS am vergangenen Spieltag mit 0:4.

Entschieden war das Spiel bereits nach 45 Minuten, da die 1. Mannschaft mit einem 0:3 in die Halbzeitpause ging.
Nachdem der FV Iffezheim sowohl in der 13. als auch in der 21. Minute nicht ausreichend im Strafraum gestört wurde, hatte der FVS in der 44. Minute schlichtweg Pech, als ein gegnerischer Schuss unhaltbar ins Tor abgefälscht wurde.

In der zweiten Halbzeit waren die Gastgeber zwar weiterhin überlegen, ließen es aber etwas langsamer angehen. Dennoch schaffte es der FV Iffezheim in der 52. Minute, den Ball durch die Abwehrreihe des FVS zu spielen, worauf der gegnerische Spieler diesen über den Torhüter Sidney Müller ins Tor lupfte.

Mit etwas Glück hätte der FVS durchaus das ein oder andere Tor schießen können. Vor dem Tor war die 1. Mannschaft allerdings nicht zielstrebig und konsequent genug, um den Ball über die Linie zu bringen. Positiv hervorzuheben ist, dass der FVS trotz des Rückstands bis zum Schluss versuchte, dagegenzuhalten und dem Gegner das Leben schwer zu machen.

Aufstellung

Sidney Müller, Jonas Hörig, Fabian Maracek, Kim Roth, Björn Götz, Alexander Till, Jan Hänle, Arthur Tuckin, Jannes Metz, Florian Ball, Ruben Weßbecher - Ersatzspieler: Volker Pillo, Sergius Sisin, Thorben Ochs, Moritz Kurth

Vorbericht

Aufgrund des 1:1-Unentschiedens zwischen dem FV Plittersdorf und FV Hörden hat der FVS den Klassenerhalt geschafft. Damit haben die Blau-Weißen das Minimalziel für die aktuelle Saison erreicht. Von einem zufrieden stellenden Saisonverlauf kann dennoch nicht die Rede sein, sodass es der „Ersten“ in den kommenden Spielen darauf ankommen muss, zumindest an die Plätze des hinteren Tabellenfelds heranzukommen, um die Saison zu einem versöhnlichen Ende zu bringen.

Leicht wird das allerdings nicht, da der FVS unter anderem noch gegen die Tabellenplätze eins bis vier spielen muss. Am kommenden Sonntag gastiert der Tabellenzweite Rastatter SC / DJK e.V. in Steinmauern, der alles daran setzen wird, seine Aufstiegschance zu wahren. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Trotz der liegen gelassenen zwei Punkte gegen den FV Iffezheim II hat die „Zweite“ weiterhin gute Chancen auf die Titelverteidigung. Mit der Reserve des Rastatter SC / DJK e.V. steht am Sonntag ein absolutes Spitzenspiel auf dem Plan, da die Rastatter momentan den ersten Platz in der Reservestaffel belegen.
Die Partie des FVS II beginnt um 13.15 Uhr.

Termine

Sonntag, 21. Mai
15 Uhr: FVS - Rastatter SC / DJK e. V.
13.15 Uhr: FVS II - Rastatter SC / DJK e. V. II

Internet
www.fvsteinmauern.com

2. Mannschaft

„Zweite“ verspielt Führung

Die Reserve des FVS schaffte es am vergangenen Sonntag leider nicht, eine Zwei-Tore-Führung über die Zeit zu retten. In einer packenden Partie trennten sich die 2. Mannschaft und der FV Iffezheim II mit 2:2. Wie so oft fiel den blau-weißen Gästen am Ende die mangelnde Chancenverwertung auf die Füße. Denn schon zur Halbzeitpause hätte die 2. Mannschaft mit 3:0 führen müssen. Leider ließ der FVS II zwei der drei hochkarätigen Chancen ungenutzt und konnte daher nur mit einem 1:0 in die Pause gehen. Den Führungstreffer für den FVS II erzielte Adrian Gallus in der 12. Minute.
Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit hielt der Torhüter Benjamin Klenk die hauchdünne Führung fest, als dieser einen Schuss aus kürzester Distanz abwehrte. Im weiteren Spielverlauf konzentrierte sich die „Zweite“ vor allem auf das Verteidigen und das schnörkellose Spiel nach vorne. Beim 2:0 für den FVS II ging dieser Plan voll auf, als Volker Pillo mit einem langen Ball bedient wurde und die Nerven vor dem Torwart behielt.
Leider ließ sich die 2. Mannschaft daraufhin zu weit in die eigene Hälfte drängen und konnte daher nicht mehr ausreichend Druck auf den Gegner aufbauen. Der eher zufällig zustande gekommene Anschlusstreffer in der 59. Minute verlieh den Iffezheimern neue Kräfte, die schließlich im 2:2 in der 78. Minute mündeten.

Aufstellung

Benjamin Klenk, Viktor Fot, André Grünbacher, Niklas Herrmann, Kay Petrisor, Yannis Wössner, Moritz Kurth, Adrian Gallus, Volker Pillo, Daniel Loris - Ersatzspieler: Melvin Maracek, Marvin Schütt, Nico Alter.

AH: 3. Platz beim Turnier in Bietigheim

Im Rahmen des Sportfestes veranstaltete der SV Germania Bietigheim ein AH-Turnier mit acht Mannschaften. Der FV Steinmauern traf in seiner Gruppe auf Neuburgweier, Würmersheim und SV Au. Bereits in der ersten Partie gegen Neuburgweier zeigte der FV, dass er an diesem Tag gut aufgelegt war.
Mit 6:0 wies man den Gegner klar in die Schranken. Auch gegen Würmersheim gelang nach einem 0:1-Rückstand, vor allem aufgrund einer hervorragenden Torhüterleistung von Daniel Loris, noch ein 2:1-Erfolg, der mit 3:1 gegen SV Au bestätigt wurde. So behauptete man den ersten Gruppenplatz mit 9 Punkten und 11:2 Toren. Im Halbfinale gegen Hatzenbühl ging man als Favorit in die Partie. Doch es zeigte sich bald, dass man hier auf einen unangenehm zu spielenden Gegner traf. Trotzdem ging man durch Nico Alter mit 1:0 in Führung. Der Gegner konnte jedoch durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr den Ausgleichstreffer erzielen, so dass ein Neunmeterschießen notwendig wurde. Wie so oft in den letzten Jahren zog der FV auch hier den Kürzeren.
Die Entscheidung um Platz 3 wurde ebenfalls im Neunmeterschießen gesucht und diesmal bewies der FV Nervenstärke. Während Daniel Loris zwei Strafstöße parieren konnte, waren alle Schützen des FV erfolgreich, so dass man mit dem 3. Platz in der Endabrechnung in den Preisgeldern landete. Als Torschützen zeichneten sich Nico Alter mit 6 Treffern, Nicolas Hiebel mit 3 Treffern, Florian Konrad mit 2 Treffern und Sven Erbrecht aus. Ferner spielten Georg Merkel, Raphael Käfer und Gerhard Ehrenreich.

Turnerschaft Steinmauern

Heckenfest an Christi Himmelfahrt

Die Turnerschaft Steinmauern veranstaltet am 18. Mai (Vatertag) wieder ihr Heckenfest.
Dieses findet in der Murghalle beim Sportplatz statt.
Neben den üblichen Getränken wird Pils vom Fass gezapft.
An Speisen werden frische Räucherforellen, Spargel mit Omelette und Spargeltoast angeboten. Alle Speisen werden frisch zubereitet. Festbeginn ist um 10:00 Uhr. Je nach Wetterlage sind Sitzplätze im Freien oder in der Festhalle vorhanden.

Ötigheimer Tennisclub - Kooperation Steinmauern

Ergebnisse der vergangenen Woche

Herren 70 - TV Sandweier	3:1
TV Lichtenau - U12 Großfeld	1:5
Herren 40 - TC Karlsruhe-West	8:1
Herren 30 - Au am Rhein	7:2
Damen - TSG Sandweier / TC Eberstein	7:2
TSB BG Rastatt/ TC Fohlenweide - Herren	2:4

Berichte aus den Mannschaften

Damen

Bei bestem Tennis-Wetter empfingen die Damen am Muttertag den TSG TV Sandweier/TC Ebersteinburg auf der Anlage des ÖTC. In der ersten Runde fuhren Pfeifer, Becker und Ossowski die ersten drei Siege ein. Jahns und Schmidt konnten auf 5:1 nach den Einzelspielen erhöhen. Nach den Doppelspielen konnte die Mannschaft ihren Sieg wie in der Vorwoche auf 7:2 erhöhen.
Die Damen konnten ihren Sieg mit den Herren 30 mit einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen.

Herren

2. Spiel, 2. Sieg

Mit einem 4:2-Erfolg sind die Herren aus Rastatt zurückgekehrt. Nach den Einzeln stand es durch Siege von Dennis Bretzinger und Felix Kohler 2:2. Anschließend konnten beide Doppel gewonnen werden: Dennis Bretzinger und David Weingärtner lösten ihre Aufgabe souverän, Yannick Bretzinger und Felix Kohler mussten in den Match-Tie-Break und setzen sich knapp mit 12:10 im entscheidenden Satz durch. Mit vier Punkten grüßt man von der Tabellenspitze - so kann es weitergehen. Am Sonntag begrüßen wir die Gäste aus Bruchhausen im Telldorf.

Herren 30

Die neuformierte Herren 30 startete mit einem klaren 7:2-Erfolg gegen den TC Au am Rhein in die Saison. Nach den Einzeln war das Match durch Siege von Dennis Schmidt, Freddy Stuckrad, Yannick Henkel, Benni Zoller und Julian Fehrenbach bereits entschieden. Die Doppelpaarungen Schmidt/Max Unser und Henkel/Zoller besorgten mit ihren Erfolgen den 7:2-Endstand.
Mit der gezeigten Leistung sollte auch am Sonntag in Lichtenau ein Sieg möglich sein.

Herren 70

Erfolgreich verlief das Heimspiel unserer Herren 70 gegen die Mannschaft des TV Sandweier. Bereits in der 1. Runde legten Otto Fettig (Ö)/Otto Fettig (St) und Henigin/Diehl den Grundstein für den 3:1 Sieg, den Fettig (Ö)/Henigin in der 2. Runde dann perfekt machten.
Unser Newcomer-Team Wolfgang Kühn (Eichenstr.)/Volkmar Hafner-Koch zeigten mehr als gute Ansätze und mussten sich erst im Match-Tiebreak nach unglücklichem Verlauf geschlagen geben. Für die nächste Aufgabe, das Lokalderby gegen den TC Fohlenweide aus Rastatt, scheinen unsere neu formierten 70er gut gerüstet.

Herren 60 - So kann es weitergehen! (07.05.23)

Mit einem 8:1-Auswärtssieg in Wettersbach gelang der Herren 60 ein toller Einstieg in die Freiluftsaison. So zu erwarten war das nicht. Alle Einzel wurden gewonnen. Hervorzuheben ist die Leistung von Reinhard Kohm, der das erste Wettspiel seiner Tenniskarriere unaufgeregt und sicher mit 6:4 und 6:1 nach Hause brachte. Thomas Pfeifer, Siggi Nold, Hubert Eppler und unser Neuzugang Günther Heyduk hatten leichtes Spiel. Im Duell der (schwergewichtigen) Vereinstrainer ging dem Wettersbacher Kollegen etwas früher die Luft aus, so daß Norbert Herrmann per Match Tiebrake doch noch gewinnen konnte. Auch die ersten beiden Doppel gingen an den ÖTC. Reinhard Kohm und Hubert Eppler zeigten sich abschließend gegenüber den sehr netten Wettersbachern generös. Sie ließen es nach einer 5:0-Satzführung im ersten Satz leider etwas zu früh ausklingen. So bleibt noch Luft nach oben.

Festakt „50 Jahre ÖTC“ (3)

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde die Fotoausstellung „50 Jahre ÖTC im Wandel der Zeit“ eröffnet. Über 500 Bilder aus den vergangenen Jahren ließen manches Erlebnis wieder lebendig werden und gaben Anlass zu vielen Gesprächen.

Parallel dazu waren Videofilme aus der Gründerzeit auf einer Großbildleinwand zu sehen.

Der Kochclub des DRK Ötigheim verwöhnte die Anwesenden mit Fingerfood vom Feinsten. Eine Abordnung unserer Boulespieler versorgte die Gäste mit Getränken aller Art. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festaktes beigetragen haben!

Spiele der kommenden Woche

Sa., 20.05.23	14.00 Uhr	TC Spöck - Herren 40
So., 21.05.23	9.30 Uhr	TV Lichtenau - Herren 30
	9.30 Uhr	Damen - TV Mörsch
	9.30 Uhr	Herren - TSG Bruchhausen/ FV Ettlingenweier
Di., 23.05.23	15.30 Uhr	U9 Kleinfeld - TSG BG Rastatt/ Fohlenweide
Do., 25.05.23	15.30 Uhr	TV Mörsch - U12 Großfeld

Obst- und Gartenbauverein Steinmauern e. V.

Jahreshauptversammlung

Wie bereits angekündigt findet am Mittwoch, 24.05.2023, um 19.00 Uhr im SKV Vereinsheim „La Fermata“ die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Steinmauern e. V. statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder nochmals recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer

7. Entlastung des Kassiers
8. Entlastung der Verwaltung
9. Wahl 2. Vorstand/Kassier
10. Verschiedenes/Ehrungen

Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich das neue Führungsteam um René Blettermann freuen.

Freunde alter Landmaschinen Steinmauern e. V.

TÜV 2023 - Rückblick
Freunde der FaLS, der TÜV 2023 ist beendet. Es wurden wieder zahlreiche Fahrzeuge und Anhänger vorgeführt und geprüft.

Bis auf 1 Anhänger bekamen alle die ersehnte TÜV-Plakette. Ein großes Dankeschön an Heinz Wißler und Jürgen Lachenmeier, die kleine Mängel, wie Ersetzen einer Glühbirne oder einer Sicherung, behoben. Für das leibliche Wohl sorgte Conny Herrmann. Auch kamen einige Traktorfreunde, die das Ganze anschauten. An alle nochmals vielen Dank. Bis zum nächsten TÜV 2024.

Katholisches Bildungswerk

„Line Dance" in Steinmauern
Wegen des Pfingstmontags am 29. Mai trifft sich die Gruppe A erst wieder am Montag, 5. Juni, um 19:30 Uhr. Die Gruppe B hat wie geplant ihre Treffen, nämlich am Montag, 22. Mai sowie am Montag, 5. Juni jeweils um 17:30 Uhr. Wer bei den „Line Dancer" mitmachen möchte, muss auf jeden Fall vorher Frau Brigitte Neusatz unter der Handy-Nr. 01573/6 46 84 19 kontaktieren.

Termine
Mo., 22.05., 17:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance"-Gruppe B
Di., 23.05., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis
Mi., 24.05., 10:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe

Vorschau
Mo., 29.05., 19:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern -
„Line Dance"-Gruppe A entfällt
Mo., 05.06., 17:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance"-Gruppe B
Mo., 05.06., 19:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance"-Gruppe A
Mo., 25. - Sa., 30.09. -
Pilger- und Bildungsreise 2023 nach St. Ottilien

PARTEIEN

Grüne Ortsverband Südhardt

Mitgliederversammlung Bündnis 90/ Die Grünen - Ortsgruppe Südhardt
Am 24. Mai 2023 ab 19 Uhr im Nebenraum des „Saba" in Bietigheim wird unsere nächste Mitgliederversammlung mit dem Thema „Erneuerbare Energien - wo steht Bietigheim?" stattfinden. Wir freuen uns auf einen sehr interessanten Abend u. a. mit Herrn Bürgermeister Braun.

Hinweis
Am Freitag, 19. Mai 2023 bietet unser ehemaliger Revierförster Renkert eine Waldbegehung an, zu der wir alle Interessierten ganz herzlich einladen! Treffpunkt ist das Wasserwerk Rheinwald in Bietigheim um 16 Uhr. Das Wasserwerk befindet sich in der rechten Seite des Waldes, an der Straße Bietigheim - Elchesheim.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten
Pfarrer Klaus Dörner - bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070, dienstags 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrer Erich Penka - oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07222/24699
Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer - andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern: Tel. 07222/23238
E-Mail-Adresse Pfarrbüro Steinmauern:
steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
Donnerstag von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699
E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 18. Mai 2023 - 29. Mai 2023

Donnerstag, 18.05.2023: Christi Himmelfahrt

9.00	Ö	Hochamt
10.30	Bie	Hochamt
18.00	St	Marienandacht am Höllkreuzbrunnen

Freitag, 19.05.2023

	E-I	Kein Schülergottesdienst!
10.30	E-I	Evangel. Gottesdienst im Seniorenzentrum Haus Edelberg
18.00	E-I	Rosenkranzgebet
	Bie	Keine hl. Messe
18.30	Ö	Vorabendmesse
19.00	E-I	Pfingstnovene

Samstag, 20.05.2023: Hl. Bernhardin von Siena

14.30	Ö	Trauung
18.00	Bie	Wort-Gottes-Feier
18.00	St	Vorabendmesse

Jahresgedächtnisse: Robert Bollweber, Martha Fettig geb.Kuhn, Auguste Fettig geb. Götz, Alois Deck, Luise Bruder geb. Jung, Erich Grünbacher, Erika Fortenbacher geb. Bruder, Lothar Bruder, Liselotte Götz geb. Bruder
19.00 E-I Pfingstnovene

Sonntag, 21.05.2023: Siebter Sonntag der Osterzeit - Kirchweihfest in Elchesheim-Illingen
10.30 Ö Wort-Gottes-Feier
10.30 E-I Festgottesdienst anl. 50-jähriger Kirchweihe - Mitgestaltung Singkreis - anschl. Pfarrfest (siehe Artikel)
19.00 E-I Pfingstnovene

Montag, 22.05.2023: Hl. Rita von Cascia
19.00 E-I Pfingstnovene

Dienstag, 23.05.2023
8.00 St Schülergottesdienst - Hl. Messe
19.00 E-I Pfingstnovene

Mittwoch, 24.05.2023
7.30 Bie Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
8.00 Ö Schülergottesdienst - Hl. Messe
19.00 E-I Pfingstnovene

Donnerstag, 25.05.2023: Hl. Beda der Ehrwürdige, hl. Gregor VII. und hl. Maria Magdalena von Pazzi
10.30 Bie Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg
16.00 Ö Evangel. Gottesdienst im Seniorenzentrum Curatio
18.00 St Maiandacht
19.00 E-I Pfingstnovene

Freitag, 26.05.2023: Hl. Philipp Neri
7.30 E-I Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
18.00 E-I Rosenkranzgebet
Bie Keine hl. Messe
18.30 Ö Hl. Messe
19.00 E-I Pfingstnovene

Samstag, 27.05.2023: Pfingsten
14.00 St Trauung von Silvia Sivric und Rico Nizsche
18.00 Bie Pfingstvigil - Hochamt
19.00 E-I Pfingstnovene mit Taizégebet

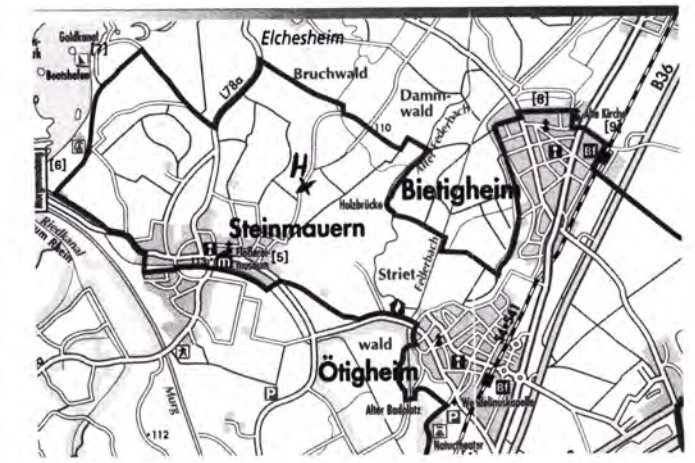
Sonntag, 28.05.2023: Pfingsten - Renovabis-Kollekte
9.00 Ö Hochamt
10.30 E-I Hochamt

Montag, 29.05.2023: Pfingstmontag
9.00 E-I Eucharistiefeier
10.30 St Hochamt
18.00 Bie Maiandacht, mitgestaltet vom Gemeindeteam und der Frauengemeinschaft

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2023

Liebe Schwestern und Brüder,
Arbeitskräfte aus dem Ausland sind für Deutschland enorm wichtig. Ohne sie würden große Teile der Wirtschaft und unseres täglichen Lebens nicht funktionieren. Sehr viele der bei uns tätigen Migrantinnen und Migranten kommen aus Mittel- und Osteuropa. Deshalb nimmt die diesjährige Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis das Thema „Arbeitsmigration aus Osteuropa“ in den Blick. Das Leitwort lautet: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ Es geht um Menschen, die ihre Heimat verlassen, um ihren Lebensunterhalt in der Fremde zu verdienen. Die Entscheidung zur Migration erfolgt selten leichtfertig, meist beruht sie auf Not. Die Folgen sind gravierend; denn in ihren Herkunftsländern hinterlassen die Frauen und Männer eine große Lücke: Sie fehlen in ihren Familien und in ihren Gemeinden, sie fehlen als Arbeitskräfte und Bürger. Hier in Deutschland erfahren die Migrantinnen und Migranten oft wenig Wertschätzung. Viele leiden unter prekären Beschäftigungsverhältnissen, manche sogar unter kriminellen Machenschaften bis hin zum Menschenhandel. Zusammen mit der Kirche in Osteuropa hilft Renovabis, diesen Menschen in ihrer Heimat Perspektiven zu eröffnen - durch Bildung und bessere Arbeitsmöglichkeiten. So unterstützt das Hilfswerk zum Beispiel einen häuslichen Pflegedienst in Belarus, Job-Trainings für jugendliche Häftlinge in der Republik Moldau oder Projekte zur regionalen Entwicklung im Kosovo. Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Christi Himmelfahrt: Maiandacht am Höllkreuzbrunnen
Traditionell findet an Christi Himmelfahrt am 18.05.2023 die Maiandacht der Pfarrgemeinde Steinmauern um 18.00 Uhr am Höllkreuzbrunnen am Landwirtschaftsweg von Steinmauern in Richtung Bruchwald/Dammwald/Wasserlinie statt (siehe beigefügten Planausschnitt aus MÖBS - Radrundweg, H = Höllkreuzbrunnen). Es sind ca. 50 Sitzplätze vorhanden, Lied- und Gebetstexte werden bereitgehalten. Herzliche Einladung an alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein.



Wir haben Grund zu feiern am 21.05.2023
Herzliche Einladung zur Feier des 50. Jahrestag der Kirchweihe und zum Pfarrfest der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist in Elchesheim-Illingen. Wir starten mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr und einem zeitgleichen Kindergottesdienst (für Kids von 4 - 8 Jahren). Ab 12.00 Uhr gibt es ein leckeres Angebot an Speisen und Getränken, Kinderprogramm, musikalische Unterhaltung, Turmbesteigung, Fotoausstellung u. v. m.
Wir freuen uns auf viele Besucher!

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt
Am Donnerstag, 18. Mai (Christi Himmelfahrt) laden wir ein zum Gottesdienst im Grünen um 10.00 Uhr in Muggensturm auf der Wiese neben der evangelischen Kirche (76461 Muggensturm, Vogesenstr. 5). Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Verweilen bei einem (selbst mitgebrachten) Picknick. Bei schlechtem Wetter nutzen wir die Räume der evangelischen Kirche.

Gottesdienst
Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 21. Mai, um 10.00 Uhr in der Petruskirche in Rastatt.

Pfarramt der Evangelischen Petrusgemeinde
Wilhelm-Busch-Str. 8 a, 76437 Rastatt
Telefon 07222/21482
E-Mail: pfarramt@petrusgemeinde-rastatt.de
Homepage: www.petrusgemeinde-rastatt.de

Das Pfarrbüro ist wie folgt besetzt
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag: 16.00 - 19.00 Uhr

Wochenspruch
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
(Johannes 12,32)

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Die UKBW -"Auch Superhelden können verunglücken"- Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg

Viele Menschen haben jemanden - der wahrlich Heldenhaftes in ihrem Alltag leistet: Ihre Haushaltshilfe. Aber was, wenn dieser Haushaltshilfe bei ihrer Arbeit ein Unfall passiert?
Dann ist der Arbeitgebende der Haushaltshilfe verantwortlich.
Am 08.05.2023 startete die Superhelden-Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg, der gesetzlichen Unfallversicherung im Land. Diese richtet sich an alle haushaltführende Personen in Baden-Württemberg, die eine Haushaltshilfe beschäftigen. Über viele Kanäle wie Radiowerbung, Anzeigen in Online-Tageszeitungen und Magazinen sowie Social Media wird auf die Notwendigkeit der gesetzlichen Unfallversicherung für Haushaltshilfen aufmerksam gemacht.
Ist eine Haushaltshilfe nicht angemeldet, ist der Arbeitgebende - in diesem Fall die haushaltsführende Person - verantwortlich, denn die Anmeldung zur gesetzlichen Unfallversicherung muss durch den Arbeitgeber erfolgen. Nur wenn die Haushaltshilfe angemeldet ist, sind sowohl die Haushaltshilfe als auch ihre Arbeitgeberin oder ihr Arbeitgeber bei einem Unfall auf der rechtlich sicheren Seite.
Unter den Begriff Haushaltshilfe fallen zum Beispiel: Reinigungskräfte, Babysitter, Küchen- und Gartenhelfer aber auch Kinder- und Erwachsenenbetreuende. Für die beschäftigte Person ist die gesetzliche Unfallversicherung beitragskostenfrei, die Kosten werden vom Arbeitgebenden - also der haushaltsführenden Person - getragen. Sollte die Haushaltshilfe bei ihrer Tätigkeit verunfallen oder sich verletzen, springt die gesetzliche Unfallversicherung ein und der private Arbeitgeber ist von seiner Leistungspflicht entbunden. Die Kosten für die medizinische Behandlung sowie weitere Leistungen, die durch einen Unfall entstehen, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.ukbw.de/haushaltshilfe

Polizeipräsidium Offenburg - Tipps der Polizei

Mit dem Rad sicher ans Ziel!
Jeder kann betroffen sein: Am häufigsten kracht es in den Gemeinden und Städten. Kurzstrecken werden oft unterschätzt. Deshalb: Fahren Sie aufmerksam, checken Sie regelmäßig Ihr Rad - und das Rad Ihrer Kinder und Enkel! Geben Sie den Jüngsten ein gutes Beispiel: Tragen Sie einen Helm und reflektierende Westen!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zu Hause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781/21-4515 oder 07222/761-405 oder 0781/21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Schüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre / Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa deutschlandweit Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich. Die Familienaufenthaltsdauer ist von 19.06. - 20.07.2023 (14 - 15 Jahre alt).
Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Sudoku - Lösung

5	1	7	3	8	9	6	2	4
9	4	3	2	1	6	8	5	7
2	6	8	7	5	4	9	3	1
7	3	2	5	4	8	1	6	9
6	5	4	9	7	1	3	8	2
8	9	1	6	2	3	4	7	5
4	7	6	1	3	5	2	9	8
3	8	5	4	9	2	7	1	6
1	2	9	8	6	7	5	4	3

ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Nicht ohne meine Katze
61-j. Frau sucht für sich und ihren Stubentiger ein neues gemütliches Zuhause im Raum Rastatt bis Gernsbach. 2 ZKB bis 600,– € warm. Tel. 07222/9 84 84 42. Auf Ihren Anruf freue ich mich ab 19 Uhr.

...und auch für Ihre Anzeige haben wir einen Platz frei!

Praxis Dr. Müller-Mall/M. Enderle
Schillerstr. 1/1 · 76470 Ötigheim · Telefon 2 22 00

Praxis geschlossen vom
30.05. bis 09.06.2023

Vertretung:
Dr. Licht, Kiefernweg 16, Ötigheim, Telefon 1 70 02

@duerrschnabelpunktcom

RUND UM HAUS UND WOHNEN

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren

Dauenhauer Wohnbau GmbH

Ihr Bauträger aus der Region
Wir können was wir tun.
Dreherstr. 4 · 76437 Rastatt
www.dauenhauer-wohnbau.de

Ihr Traumhaus steht zur Besichtigung bereit.

ZIMMEREI & DACHDECKEREI

ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN

JW
JÜRGEN WEIDENBACHER Zimmermeister

Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de

BMI BRAAS SystemPartner

Traumhaus bereit zur Besichtigung!

Es gibt Baufirmen, die warten, bis ein Bauwilliger seinen Auftrag erteilt. Das ist die allgemeine und für die Firma bequeme und kostensparende Art. Kommt ein Auftrag herein, erwirbt man das gewünschte Grundstück, verpflichtet einen Architekten und beauftragt die entsprechenden Gewerke; das dauert natürlich, bis das dann endlich mal realisiert ist. Für den Kunden weder bequem noch kostensparend. Und es gibt Baufirmen, die ergreifen selbst die Initiative. Sie suchen passende Grundstücke, planen dafür die idealen Häuser unter optimaler Nutzung des Geländes, der örtlichen Gegebenheiten, bewältigen den bürokratischen Verfahrensurwald ... und legen dann einfach los. Sie sind von sich und ihrem Können, Wissen und ihrer Erfahrung sowie Geschmack so überzeugt, dass sie auf eigene Kosten und Risiko das Traumhaus ihres künftigen Kunden erstellen. Dessen angenehme Aufgabe besteht anschließend lediglich darin, Besichtigungen vorzunehmen und auszuwählen. Zinsen? Ja, die Zinsen sind aktuell wieder fast auf der Höhe von vor 10 Jahren. Nur – die Inflation von momentan 7 Prozent zehrt Kapital auf – sowohl noch nicht verdientes als auch Schulden! – steigert auf der anderen Seite aber auch Sachwerte; wie zum Beispiel den eines Eigenheims. Werden die Mieten steigen? Ja! Werden die Baukosten wieder steigen? Ja natürlich! Ihr Traumhaus aber steht jetzt genau in diesem Moment zum Fixpreis für Sie bereit. Anrufen, hingehen, aussuchen, Bankbesuch, Vertrag abschließen, Notar, Einzug und der Schampus kann fließen; im äußersten Notfall tut es dann auch mal ein Mineralwasser. Bei noch nicht komplett fertiggestellten Projekten besteht sogar durchaus noch die Möglichkeit, je nach Bauphase eigene Vorstellungen einzubringen. So realisiert man heutzutage Wohnträume!

Quelle: Dauenhauer Wohnbau GmbH

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

RUND UM HAUS UND WOHNEN

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren

Energetisch sanieren im Frühling

Schritt für Schritt zum energiesparenden Wohnen im Altbau
(DJD). Die aktuellen Energiepreise lassen viele Besitzer älterer unsanierter Wohnhäuser darüber nachdenken, wie sie ihre Ausgaben fürs Heizen dauerhaft senken und zugleich das Klima schonen können. Parallel dazu steigen die Kosten für energetische Sanierungen, da Baumaterial knapp ist und viele Handwerksunternehmen mehr als gut ausgelastet sind. Wer also in diesem Frühjahr und Sommer eine Modernisierung angehen will, sollte langfristig und mit Augenmaß planen und einrechnen, dass nicht alles Gewünschte in jedem Fall sofort umsetzbar ist.

Hausrundgang mit Sachverstand als Basis für die Modernisierungsplanung
Laut Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) ist der erste Schritt zu einer Modernisierung ein Rundgang durchs ganze Haus, am besten mit der sachverständigen Hilfe eines unabhängigen Bauherrenberaters. Der Experte kann die Bausubstanz untersuchen, Schäden feststellen und beraten, welche Bauteile am dringendsten eine Sanierung benötigen. In der Regel steht die Gebäudehülle an erster Stelle. Der Tausch alter Fenster gegen solche mit Isolierverglasung, die Dämmung von Dach und Fassade können in vielen Fällen eine erhebliche Senkung des Wärmeenergiebedarfs bewirken. Oft wird so erst die Voraussetzung geschaffen, um erneuerbare Energien zum Beispiel mit einer klimafreundlichen Wärmepumpe energetisch sinnvoll einzusetzen.

Wartezeiten für erneuerbare Heiztechniken einplanen oder Alternativen prüfen
Soll die Wärmepumpe künftig Heizenergie und Warmwasser liefern, muss sie optimal auf das Gebäude und seinen Zustand nach den Verbesserungen der Gebäudehülle abgestimmt sein. Da Wärmepumpentechnik zurzeit sehr gefragt ist, ist unter Umständen mit längeren Lieferzeiten zu rechnen oder es müssen Herstelleralternativen geprüft werden.

Fördergelder nutzen
Auf keinen Fall vernachlässigen sollte man die Fördermöglichkeiten, zum Beispiel über die KfW und das Bafa oder über Kommunen. Obwohl einige Förderungen reduziert oder teils ganz gestrichen wurden, können die finanziellen Beihilfen die energetischen Verbesserungen am Eigenheim leichter finanzierbar machen. Auch hier kann ein unabhängiger Bausachverständiger beratend unterstützen.

NICO & ROLAND
Rohbau – Umbau – Reparaturarbeiten – Pflasterarbeiten – Baggerarbeiten – Zaunarbeiten
BAUUNTERNEHMEN BURKARD
Bauunternehmen Nico & Roland Burkard GbR · Kirchweg 2a · 76479 Steinmauern
nb@bauunternehmen-burkard.de · Tel.: 07222 2 47 40

DACHDECKER FÜTTERER GMBH
DACH-, WAND-, ABDICHTUNGSTECHNIK - PHOTOVOLTAIK-ANLAGENBAU
Würmersheimer Straße 26 · 76474 Au am Rhein
Telefon 07245/923 982 0 · Telefax 07245/923 982 1 · Mobil 0152/33 97 11 20
info@fuetterer-dachdecker.de · www.fuetterer-dachdecker.de

pflege
beratung
gestaltung
hofmann
baumpflege
gartengestaltung
- Der Gärtner in Ihrer Nähe -
Naturnahe Gärten · Natursteinarbeiten
Problemfällungen · Baumarbeiten · Gehölzschnitte
Kirchstrasse 52
76477 Elchesheim-Illingen
Tel: 0 72 45 / 91 16 85
Mobil: 01 72 / 6 55 02 19
Info@baumpflege-hofmann.de
www.baumpflege-hofmann.de

Stellenanzeigen

GEMEINDE BIETIGHEIM
...daheim in Baden

Die Gemeinde Bietigheim (rd. 6.500 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Bauingenieur/in oder Architekt/in (m/w/d)
im Bereich Hochbau in Voll- oder Teilzeit

sowie

eine/n Gärtner/in oder Landschaftsgärtner/in
im Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

sowie

eine/n Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Die ausführlichen Ausschreibungen sowie Informationen über unsere Gemeinde finden Sie unter www.bietigheim.de.

AUSTRÄGER*INNEN GESUCHT!

Hast du Lust, dein Geld mit Bewegung an der frischen Luft zu verdienen? Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Wir bieten dir:

- eine regelmäßige Verdienstmöglichkeit – schon ab 2 Stunden Arbeitszeit/Woche
- selbstständige Arbeitsweise
- persönliche Betreuung bei deinen Fragen

Haben wir dein Interesse geweckt?

Das Team unserer Austräger-Betreuung freut sich auf deinen Anruf!
Telefon 07245 9270-0

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0
abo@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Gemüsespaghetti mit Pesto

Zutaten für 4 Personen:
3 mittelgroße Zucchini, 3 mittelgroße Karotten, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 3 EL grünes oder rotes Pesto, Salz, Pfeffer

Zubereitung:
Zucchini putzen, Karotten schälen und mit einem Spiralschneider zu Spaghetti schneiden. Zwiebel und Knoblauch schälen, fein schneiden und in einen Edelstahltopf geben. Den Topf auf höchster Stufe aufheizen, auf mittlere Stufe schalten und kurz anbraten. Zuerst Karotten-Spaghetti zufügen und ca. 2 Minuten mitbraten, dann die Zucchini-Spaghetti unterheben und ca. 2 Minuten weiterbraten. Pesto unterrühren, Topf von der Kochstelle nehmen, Deckel auflegen und ca. 2 Minuten durchziehen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Extra-Tipp: Gemüsespaghetti sind lecker und kalorienarm. In einem Edelstahltopf können sie vitaminschonend ohne Zugabe von Wasser gegart werden. *(djd-k)*

Foto: djd-k/AMC Alfa Metalcraft Corporation

Anzeigen oder Beilagen bringen immer Erfolg.
Inserieren Sie deshalb im Amts-, Gemeinde- oder Mitteilungsblatt,
Ihrem regionalen Werbeträger.

KMB GESUNDHEITS FORUM

ERSTE HILFE UND VORBEUGUNG FÜR SOMMERNOTFÄLLE

Eintritt frei

Referent I Dr. Thomas Worms, Ltd. Arzt (Zentrale Notaufnahme Rastatt)

Mittwoch, 24.5.2023, 17 Uhr

Klinikum Mittelbaden Rastatt, Konferenzraum im 2. OG, Engelstraße 39, 76437 Rastatt

weitere Informationen:
www.klinikum-mittelbaden.de

KLINIKUM MITTELBADEN

26.5.
19.00 UHR

Bürger Dialog

Rastatt
Reithalle Rastatt
Am Schlossplatz 9

Bildungskrise
Verkehr
Grundsteuer
Innere Sicherheit

Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Anton Baron
Hans-Jürgen Goßner
Miguel Klauß
Dr. Rainer Balzer

afd-fraktion-bw.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

FRAKTION BW | AfD

PFINGSTFESTSPIELE

TEODOR CURRENTZIS

SWR SYMPHONIE-ORCHESTER

27.5. – 4.6.23

FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN

WWW.FESTSPIELHAUS.DE

Ihr Amtsblatt ist klimaneutral!

duerrschnabel.com/klimaneutral

Bestattungen
Hüther-Heissler
familiär, einfühlsam und individuell

Sie müssen die schwersten Stunden nicht alleine ertragen.

Sie können sich auf unsere tatkräftige Unterstützung und unser Mitgefühl verlassen.

seit 1970

Soforthilfe im Trauerfall: Tel. 07222 15 11 58
Steinäcker 1 · 76479 Steinmauern · www.huether-heissler.de

ECHTE HANDARBEIT.

MANUFAKTUR

IM-OHR HÖRGERÄTE
MADE IN GERMANY

Weil jeder Gehörgang einzigartig ist, müssen Im-Ohr Hörgeräte perfekt sitzen. Tragekomfort wird durch eine Passformgarantie gewährleistet. Jedes in der Bernafon Manufaktur hergestellte Im-Ohr Hörgerät ist ein Stück echte Handarbeit und exakt auf Ihren persönlichen Hörverlust abgestimmt. **www.bernafon.de/manufaktur**

NUR BIS 30. JUNI ’23:

Kostenloses und unverbindliches Probetragen eines maßgefertigten Bernafon Hörgeräts. Zur individuellen Beratung einfach anrufen oder vorbeikommen!

JUNG Hörsysteme

besser hören – besser leben

Hörakustik Meisterbetrieb

Jung Hörsysteme GmbH
Kehl · Tel.: (0 78 51) 8 98 64 26
Lichtenau · Tel.: (0 72 27) 50 55 94
Gaggenau · Tel.: (0 72 25) 9 89 78 95
Rastatt · Tel.: (0 72 22) 9 33 10 50
Bühl · Tel.: (0 72 23) 8 30 44 22
Sinzheim · Tel.: (0 72 21) 8 04 94 33
Achern · Tel.: (0 78 41) 46 06
Oberkirch · Tel.: (0 78 02) 17 11
www.jung-hoersysteme.de